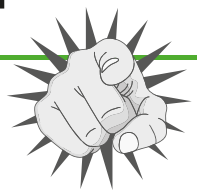
CEVI REGIONALVERBAND AG–SO–LU–ZG // HERBST 3/2020

CEVITÄT

WWW.CEVI-AGSOLUZG.CH

BAUMKUCHEN REZEPT

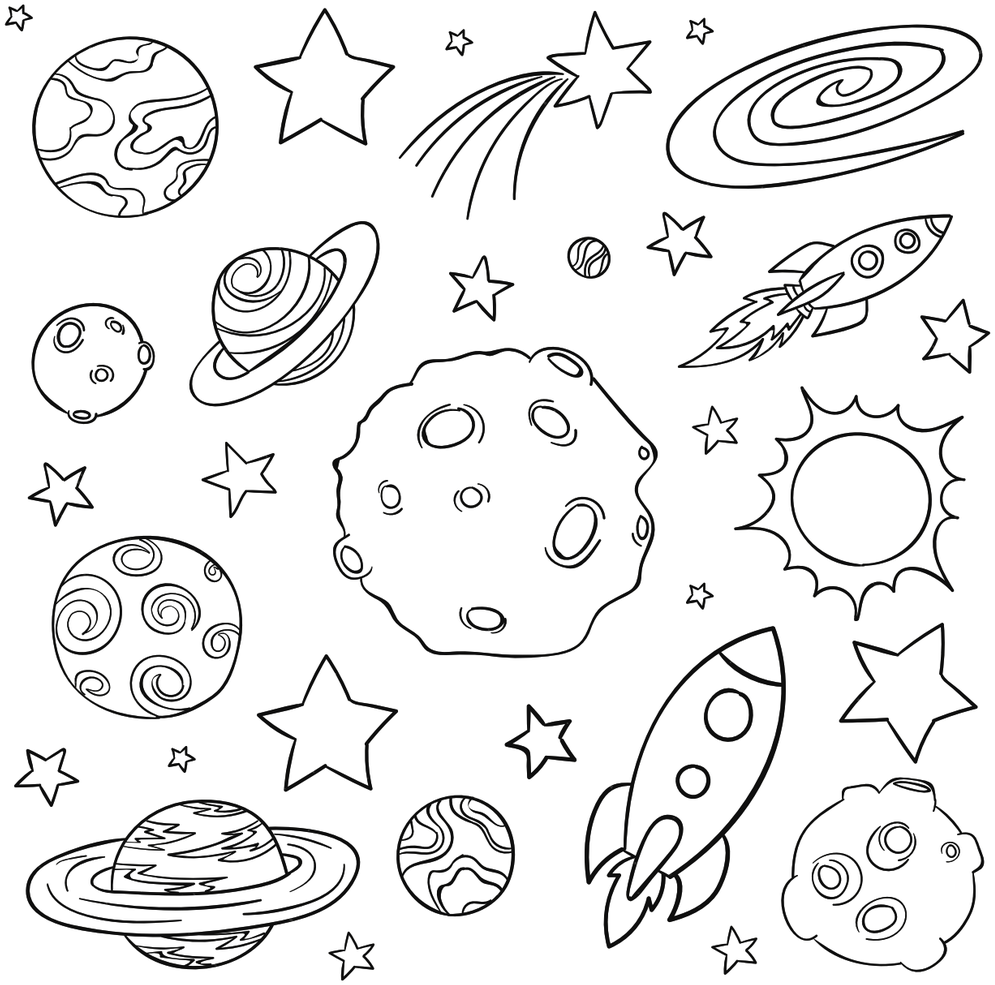
CEVI @HOME
SoLa 2020 Oftringen



WIR SUCHEN DICH!
Als CEVITÄTS-Mitglied im Redaktionsteam

NEUSTART

AKTUELL // DER ANFANG EINER GRUPPE // NEUANFANG – AUCH IM VORSTAND // SOLA AB UF'D ALP // KOLUMNE: WENN MAN ETWAS NEUES WAGT



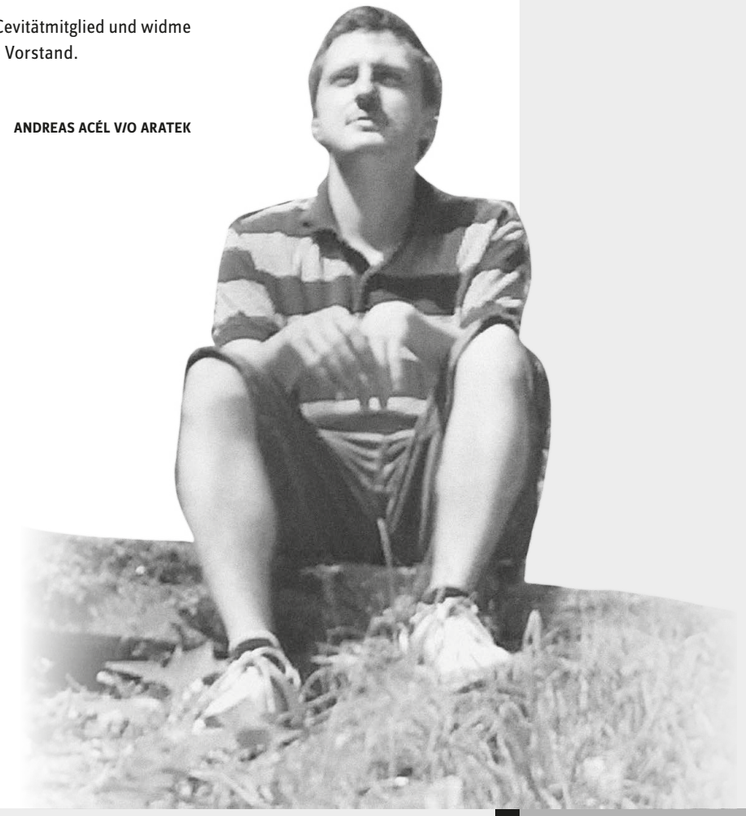
HALLO ZUSAMMEN

Ich war jetzt ein paar Jahre bei der Cevität und bin per letzter DV verabschiedet worden.
In der Cevität schreiben wir nicht nur an die Funktionsträger, sondern an alle: Die Sponsoren, die jungen Leiter und die Ehemaligen. Gemeinsam repräsentieren wir uns auch nach aussen. Damit seid ihr massgeblich am Kontakt zwischen den Abteilungen und am Image des Cevi beteiligt. Falls du gerne schreibst, den jungen Leitern etwas zeigen oder Kontakt zu den Abteilungen halten willst, bist du bei der Cevität genau richtig. Mehr Infos erhaltet ihr bei *cevitaet@cevi-agosluzg.ch*, einfach anschreiben.

Der Cevi macht regelmässig Programme und bietet den Kindern Spass, Sport und Sicherheit. Auch in der schwierigen Situation im Frühling liessen wir uns nicht unterkriegen und boten den Kindern weiterhin Kontakt und Unterhaltung. Wie wir das machen? Mit guten Leuten. Das seid ihr. Ihr seid die treibende Kraft, lasst die Kinder zum Cevi kommen, bietet ihnen tolle Programme und lasst sie damit bei uns bleiben. Ihr könnt stolz darauf sein, dass die Kinder gerne zu euch kommen.

Damit verabschiede ich mich als Cevitätmitglied und widme mich meiner neuen Aufgabe als Vorstand.
Danke für euer Vertrauen.

ANDREAS ACÉL V/O ARATEK



INHALT

THEMA
Baumkuchen Rezept 4
Was ist Rüeblichrut? 4
Der Anfang einer Gruppe 5

REGIONAL/DIAGONAL
DV 2020 6
Neuanfang - auch im Vorstand 7

LAGER/KURSE/EVENTS
SoLa 2020 Cevi Bremgarten 8 - 9
SoLa 2020 Cevi Oftringen 10 - 11

PINNWAND
Aus dem Seki 12
Spenden-Barometer 12

TREFFPUNKT
Wir suchen dich! 14

HORYZON
Jugendliche in Yambio 15

KOLUMNE
Wenn man etwas Neues wagt 15

BAUMKUCHEN REZEPT

AUF UNGARISCHE ART FÜR 8 STÜCK

250 g	Dinkel-Vollkornmehl
250 g	Dinkelmehl (Type 630)
1	frische Hefe
100 ml	Milch (3,5 % Fett) (lauwarm)
1	Vanilleschote
75 g	Kokosblütenzucker
2	Eier
1 Msp.	Zitronenschale
1 Prise	Salz
2 EL	gemahlene Haselnüsse
100 g	Butter
1 EL	Kokosraspel

Beide Mehlsorten in eine grosse Schüssel sieben, die Hefe mit der Hälfte der Milch auflösen und dazugeben. Anschliessend etwa 10 Min. zugedeckt gehen lassen. Das Mark der Vanilleschote, 60 g Kokosblütenzucker (etwas mehr als die Hälfte), Eier, Zitronenschale und Salz dazugeben. Nach dem Vermischen 20 Min. zugedeckt gehen lassen. Teig anschliessend ausrollen und in 2-3 Zentimeter breite Streifen schneiden. Die Butter schmelzen und die hygienische Stange zum Rollen der Streifen bestreichen. Die Streifen etwas überlappend wickeln und aneinander drücken. Die Streifen dann ebenfalls mit Butter bestreichen, in einer Nuss-Zucker-Mischung rollen, 30 Min. gehen lassen und in einem 180°C warmen Ofen für 10-15 Min. backen. Dann kurz rausnehmen, nochmal mit Butter bestreichen und wieder 10 Min. backen. Für den Abschluss rollt man die Baumkuchen in den Kokosraspeln.

ANDREAS ACÉL V/O ARATEK

WAS IST RÜEBLICHRUT?

Rüeblichrut – ein Begriff, den viele von uns bestimmt schon mal gehört haben, aber von dem die meisten noch immer nicht so ganz wissen, was er bedeutet. Dabei könnte eine Rüeblichrut Ausbildung für viele Abteilungen eine riesige Bereicherung darstellen, da bin ich mir sicher!

chrut rüebli gesundheitsförderung und suchtprävention der aargauer jugendverbände

Rüeblichrut ist ein Programm, das sich an alle Jugendvereine richtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Gesundheitsförderung und Suchtprävention. Das klingt im ersten Moment sehr heftig. Sucht – darüber sprechen die wenigsten gerne. Doch besonders, wenn man eng mit jungen Menschen zusammenarbeitet – wie in der Cevi – hat man die Chance, Neigungen zu Süchten frühzeitig zu erkennen und den Jugendlichen eine Stütze zu sein. Denn wie Rüeblichrut richtig sagt: **«Sucht geht uns alle an.»**

In Rüeblichrut Kursen werden Leiter*innen Mittel und Kompetenzen an die Hand gegeben, um die Gesundheit sowohl der Kinder als auch anderer Leiter*innen zu fördern. Damit kann man für die Kinder eine noch bessere und sicherere Umgebung gestalten, in der sie sich entfalten können.

Und als Plus unterstützt Rüeblichrut Lager mit einem finanziellen Beitrag, ganz ähnlich wie J&S!

Falls in deiner Abteilung also noch niemand eine Rüeblichrut Ausbildung hat oder ihr euch alle bis heute gefragt habt: «Rüeblichrut, was isch das?» dann hopp! Auf der Webseite von Rüeblichrut findet ihr alle weiteren Informationen zum Ausbildungsprogramm. →

JESSICA BRUNNER V/O BOCCIA

DER ANFANG EINER GRUPPE

Für jede*n Leiter*in kommt eines Tages der grosse Moment – die erste eigene Gruppe. Dies ist einer der bedeutendsten Meilensteine in der Leitendenkarriere. Es markiert einen Neuanfang sowohl für die Leitenden als auch für die Kinder, die in dieser Gruppenkonstellation zum ersten Mal zusammenkommen. Das kann im ersten Moment ganz schön beängstigend sein. Es gibt aber einige Möglichkeiten um sicherzustellen, dass die erste Gruppe ein voller Erfolg wird.

Denk daran, dass dies nicht nur für dich eine neue Situation ist. Vielleicht sind die Kinder zum ersten Mal im Cevi und kennen sich noch überhaupt nicht aus. Oder sie kennen sich untereinander noch nicht. Deshalb ist es wichtig zu versuchen, von Anfang an ein starkes Gruppengefühl zu bilden. Dazu eignen sich besonders Spiele oder Programme, in denen man nicht gegeneinander antritt, sondern versucht zusammen etwas zu erreichen. Stelle sicher, dass die ganze Gruppe gemeinsame Erfolgserlebnisse hat und dass kein Kind ausgelassen wird. Jedes Kind hat seine ganz eigenen Talente. Sobald man alle diese Talente kennt, kann man Programme planen, die alle Kinder fordern und fördern.

Die Kinder werden sich hoffentlich für immer an diese erste Gruppe erinnern. Im Idealfall wirst du sie über Jahre hinweg begleiten und ihre persönliche Entwicklung miterleben dürfen. Da bietet es sich an, die Entwicklung der Gruppe zu dokumentieren. Eine Idee dafür ist ein Gruppenbuch. Das Gruppenbuch kann ein Fotoalbum, ein Ringbuch oder ein Notizbuch sein. Wichtig ist, was drin ist. Eine witzige Idee sind jährliche Fragebögen mit typischen Freundebuch-Fragen. Darin lässt sich die Entwicklung der Kinder gut nachverfolgen. Auch Fotos von Programmen, zusammen geschriebene Rezepte oder Ähnliches bieten sich für das Gruppenbuch an. Wenn die Kinder älter sind, haben sie damit eine Erinnerung an ihren Start im Cevi zur Hand.

Ein letzter Tipp. Hab keine Angst, dir Hilfe zu holen. Die älteren Leiter*innen aus deinem Team helfen dir sicher gerne, falls du irgendwelche Fragen hast, denn dafür sind sie da!

Die erste eigene Gruppe kann stressig, nervenaufreibend und ein bisschen beängstigend sein. Sie ist aber auch eine unglaubliche Erfahrung, eine Bereicherung und eine riesige Chance. Sie kann Spass machen und dafür sorgen, dass sowohl Kinder als auch Leitende an ihr wachsen. Also keine Sorge. Denke dir einfach: «Was hätte ich als Kind in der Cevi gerne gemacht?» Und mach dann genau das. Plus: **When in doubt, add Schoggibanane.**

JESSICA BRUNNER V/O BOCCIA

DV 2020

Die ursprüngliche DV im Frühling 2020 wurde wegen Corona abgesagt und eine Infoveranstaltung an deren Stelle durchgeführt. Mittlerweile konnte mit den ersten Lockerungen Anfang Juni eine ausserordentliche DV stattfinden.

Mit viel Applaus wurde die Cevi Wohlen in unseren Regionalverband aufgenommen. Die Inhalte der ausgiebigen Gespräche waren die Mitgliederbeiträge der Abteilungen an den Regionalverband, die neue Datenbank und die Gesellschaftsform vom Flühli. Ebenfalls wurden Michi (ehem. Verbandfinanzen), Tobias (ehem. Fundraising) und Jana (ehem. Alleiniges Co-Präsidium) aus dem Regionalvorstand verabschiedet und für ihre Arbeit verdankt. Neu dabei sind dafür Max v/o Quest aus Schönenwerd-Niedergösgen und Andreas v/o Aratek aus Fislisbach-Mellingen-Rohrdorf.

Es wurde beantragt, die Mitgliederbeiträge zu senken, damit mehr Geld für Abteilungen bleibt. Aktuell hat der Regionalverband im schweizweiten Vergleich einen hohen Mitgliederbeitrag. Der Vorstand betonte, dass Geld investiert werden muss, um als Region wachsen zu können, und dass unser Regionalverband verglichen mit anderen Regionalverbänden bereits sehr tiefe Ausgaben hat. Die Budgetdifferenz ist in der Einkommensseite zu finden. Der Antrag wurde schliesslich in abgeänderter Form angenommen und eine Finanz/Fundraisinggruppe aus motivierten Leitern und Vorstandsvertretern wird eingeführt.
Interessierte Personen bitte beim Seki (seki@cevi-agsoluzg.ch) melden.

Die Cevibox ist veraltet und benötigt entweder signifikante Investitionen oder aber einen Wechsel auf ein neues IT-System. Andere Regionalverbände verwenden die Cevi-DB und nach der Abstimmung wird auf die einheitliche DB migriert. Informationen dazu folgen nach ersten Tests.

Das Cevihaus Fühli soll nach Abstimmungen als Stiftung eigenständig werden und damit wird die Gesellschaftsform vom Flühli geklärt. Die DV möchte die endgültigen Dokumente bei der nächsten DV nochmal einsehen und dann über deren Annahme entscheiden. Bis dahin besprechen Vorstand und Hauskommission die genaueren Details.

ANDREAS ACÉL V/O ARATEK

NEUANFANG – AUCH IM VORSTAND

Unser Cevi-Leben ist geprägt von Neuanfängen, auch im Regionalvorstand. Nachdem wir über eine längere Zeit ein konstantes Team bildeten, gibt es diese und nächste DV grosse Wechsel. Solche Neuanfänge sind für alle Beteiligten nicht einfach. Als Nachfolger fragt man sich, ob man der Aufgabe gewachsen ist. Hat aber gleichzeitig den Kopf voller Ideen und viel Motivation und Energie. Als Ehemalige überwiegen Gedanken wie “endlich weniger Verpflichtungen” oder “ich kann dieses Thema nicht mehr sehen”. Aber auch Gefühle des Loslassens spielen mit. Kommt es gut? Wie macht sich das neue Team?

Aber Neuanfänge machen den Cevi aus. Der Cevi ist per se so strukturiert, dass man in relativ hoher Frequenz neue Aufgaben übernimmt. Vom Jungschikind via Helfer und Gruppenleiter zur Abteilungsleiterin geht es manchmal rasend schnell. Kaum hat man sich in einer Rolle eingelebt, gibt man sie bereits wieder ab. Diese regelmässigen personellen Wechsel bieten Herausforderungen, aber auch Chancen.

Personelle Neuanfänge lassen sich aktiv etwas abfedern. Die Nachfolger brauchen nebst Offenheit auch viel Mut, um Dinge anzupassen und zu verändern. Idealerweise geschieht dies aber nach einer guten Einarbeitungszeit, in der es genügend Möglichkeiten für Beobachtung und Fragen gab. Für die Ehemaligen gilt, dass sie noch etwas helfen und evtl. auch mal nachfragen, wie es läuft. Und trotzdem muss man auch den Mut haben, die Neuen machen zu lassen, damit sie ihre Erfahrungen selber sammeln können.

In unseren Statuten haben wir für Vorstandsmitglieder eine Amtszeit von maximal neun Jahren definiert. Natürlich hilft in einem teilweise sehr politischen Vorstandsamt Erfahrung und somit Routine. Leider wird aber niemand jünger. Die Abteilungen rücken immer weiter weg und der Draht zu den Leiterinnen wird dünner. Darum braucht es ab und zu eine Verjüngung, damit sich Konstanz und Wechsel ausbalancieren.

Zum Schluss hilft bei Neuanfängen etwas Verständnis und Wohlwollen von allen, womit wir im Cevi fast immer beschenkt sind. Für uns Cevianer ist es selbstverständlich, dass wir einander helfen und Unterstützung bieten, da wir alle schon ähnliches erlebt haben. Darum können wir Neuanfänge im Cevi mutig und selbstsicher angehen.

SOLA 2020 CEVI BREMGARTEN

AB UF D'ALP

Nun ist es doch schon wieder einige Wochen her, dass der Cevi Bremgarten im Sommerlager war. In diesem Jahr stand das SOLA unter dem Motto Ab uf d'Alp.

Die Teilnehmer trafen im Klarakloster auf eine Bauernfamilie, welche sich gerade auf den Weg in Richtung Alp machen wollte.

Der alte Bauer Sepp und seine Frau mit den Kindern und deren Kindern lud die Lagerteilnehmer auf die Alp ein, da es dieses Jahr einige Arbeiten zu erledigen geben würde.

So wurden die Kids in Gruppen aufgeteilt und bestritten den steilen Aufstieg mit ihren Drahteseln nach Villmergen. Auf dem Lagerplatz hiess es dann, sich zuerst einmal zu verpflegen, bevor es ans Zelte und Bauten Aufstellen ging.

Im Verlauf der Woche wurden dann diverse Spiele gemeistert. Zum Beispiel konnte Käse gemacht, Papier gesiebt, Ski gefahren oder Stroh gesammelt werden.

So abwechslungsreiche und themengetreue Aktivitäten gab es schon länger nicht mehr. Die Leiterinnen und Leiter hatten sich in diesem Jahr viele verschiedene Spiele ausgedacht, welche im Zusammenhang mit dem Leben auf der Alp standen.

Nebst den herkömmlichen Bauten wie dem Sarasani, der Lagerküche, den Gruppenzelten und den daran angeknüpften Jurten Doms, gab es auch ein richtiges Alpstübli mit einer Milchbar oder den Schwingkreis.

Das Schwingturnier, die Gletscherwanderung (für die Älteren inklusive Tramp) oder das Jodeltrio aus Dottikon trugen massgeblich zur exzellenten Stimmung im Lager bei. Auch die diversen Verkleidungen steigerten das Feeling um ein x-Faches.

Die Lagerküche muss man dieses Jahr auch noch erwähnen und sich zugleich bedanken, da diese mit vollem Engagement und Herzblut alles gegeben hat, um ein vielfältiges Essensprogramm zu zaubern.

Am Ende der Woche stand das Alpfest an. An diesem konnten sich die Teilnehmer aus unzähligen Angeboten wie Raclette am Feuer, Milchdrink aus der Milchbar, Schwingen unter Wettkampfatmosphäre, Schoggifondue, Donuts oder Volleyball aussuchen, abhängig davon, was ihnen gerade zusagte.

Wir danken allen, die dabei waren, dass sie dieses Lager in eine unvergessliche Woche verwandelt haben. So konnten wir am Freitagabend bis auf einige Wespenstiche das Lager ohne Zwischenfälle und mit guter Stimmung beenden.

Wir freuen uns auf das kommende Sommerlager, welches im nächsten Jahr als Regionallager durchgeführt wird.

PASCAL WENZEL V/O DO-IT
03.08.2020/CEVI BREMGARTEN

SOLA 2020 CEVI OFTRINGEN

EINE WOCHE IN ZELT UND HAUS

Das ganze Jahr 2020 wird in den Schatten von Corona gestellt. Die ganze Welt spürt es. Auch das Sommerlager der Cevi Jungscharen Oftringen, Rothrist und Strengelbach blieb davon nicht verschont. Trotzdem haben wir uns organisiert und durften so eine erfolgreiche Lagerwoche mit den drei Fragezeichen erleben.

Bereits während der Planung des Lagers wurde uns bewusst, dass wir dieses nicht wie gewohnt durchführen würden. Lange waren wir unsicher, ob es überhaupt stattfinden konnte. Wir haben deshalb früh umdisponiert und die Wiese rund um unser Cevi-Huus als Lagerplatz definiert. Darauf stellten wir dann auch die Spatzen und den Nomad. Gleichzeitig konnte die Hygiene der Küche und der sanitären Anlagen vereinfacht eingehalten werden. Trotz der vielen Massnahmen wie Abstand halten oder das ständige Händewaschen verlief das Lager im gewohnten Rhythmus.

Sobald die Teilnehmenden beim Sammelplatz eintrafen, wurden sie von den drei ??? begrüsst. Mit ihnen verbrachten sie die folgende Woche und erlebten ein unvergessliches Abenteuer. Denn bereits am zweiten Tag geschahen seltsame Dinge auf dem Lagerplatz. Die drei ??? nahmen gemeinsam mit den Teilnehmenden sogleich die Spur auf. Doch leider folgten sie zuerst einer falschen Fährte und trafen nach einer langen Fahrradtour nicht auf den Bösewicht, sondern lediglich auf einen sprechenden Pferdekopf, der ihnen wenigstens weitere Informationen zum Fall geben konnte.

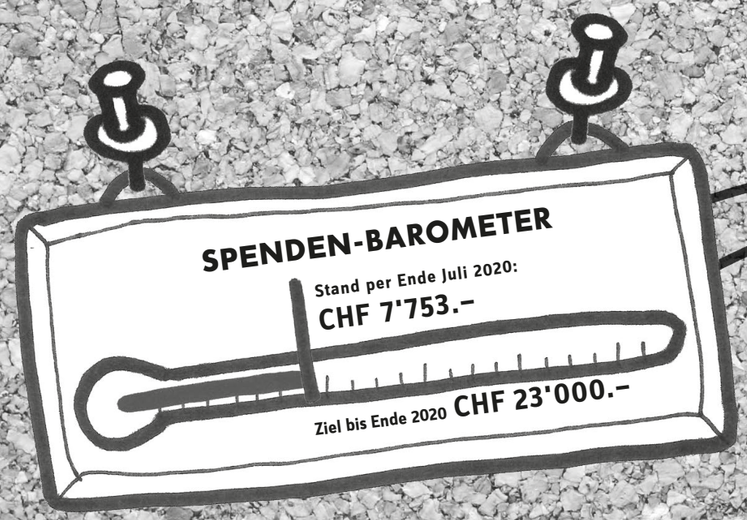
Nach der langen Fahrradtour und der Enttäuschung der falschen Fährte hatten sich die Teilnehmenden die Abkühlung im frischen Nass verdient. Auf dem Rückweg befragten sie verschiedene Leute aus dem Dorf und kamen dadurch auf eine heisse Spur, welche sie zu einer Wäscheleine mit Falschgeld führte. In einem Nightgame unterstützten die Kids die drei ??? dabei, die Fingerabdrücke auf den Falschscheinen zu analysieren. Diese führten sie direkt zu einer Geldmaschine und zur verantwortlichen Gang. Mit Müh und Not wurde diese festgenommen.

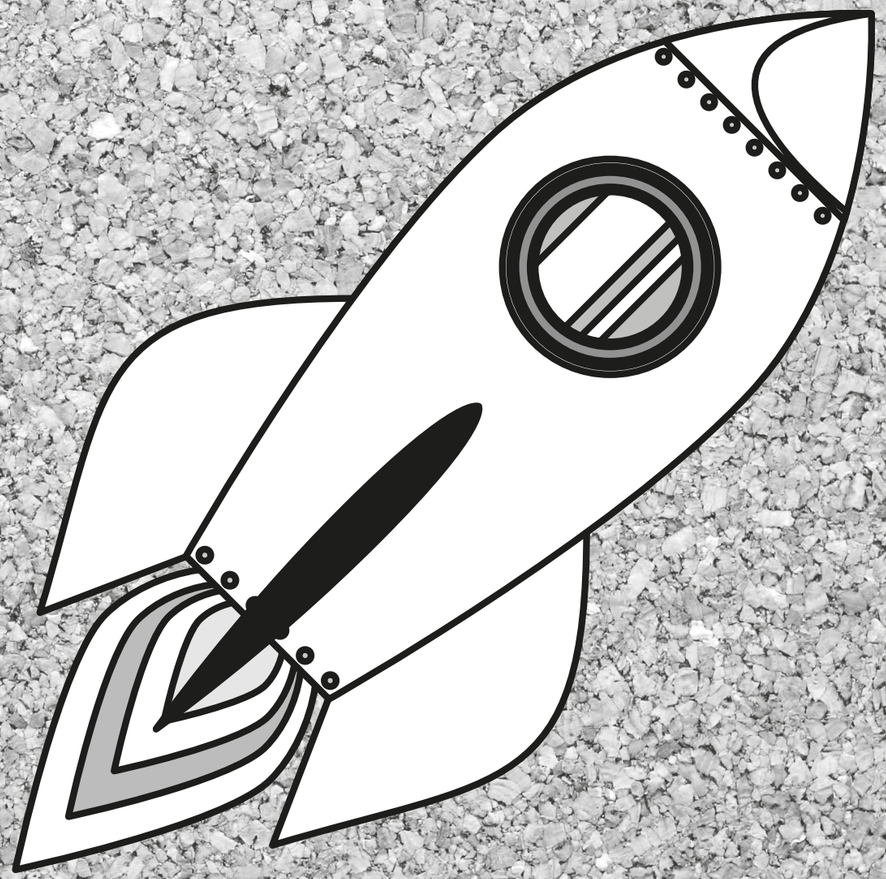
Wenn die Kids nicht gerade damit beschäftigt waren, den kniffligen Fall zu lösen, vergnügten sie sich mit Spielturnieren, OL, Volleyball, Stafetten oder anderen Sportarten. Spiel und Spass kam in der Woche nie zu kurz. Ausserdem wurden sie zu Spezialisten in einem Cevi-Thema ausgebildet (Seil & Knoten, Lagerbau, Natur, Orientieren oder Übermitteln). Die Jüngsten erarbeiteten sich während der Woche das Wissen, um die Krawattenprüfung erfolgreich zu absolvieren.

Am Ende des Lagers kamen die Teilnehmenden mit einem vollgepackten Rucksack aus neuen Erfahrungen, Abenteuer, Wissen, Abzeichen und Krawatten nach Hause. Es war eine tolle und unvergessliche Lagerwoche!

AUS DEM SEKI

Die traditionelle Seki-Putzete Mitte August wird dieses Jahr wohl schneller erledigt sein als in anderen Jahren – so viel Dreck konnten wir nämlich gar nicht hinterlassen in unseren oltener Büroräumlichkeiten. Leider hat sich der Vorschlag, dass Cevianer*innen doch unsere Home-Offices saugen/putzen/räumen könnten, nicht durchgesetzt ☺ Trotzdem freuen wir uns aufs Ausstauben mit euch, auf den Start in ein neues Cevi-Halbjahr und darauf, dass der Cevi-Elan, der diesen Frühling so arg ausgebremst wurde, wieder zu Höchstformen aufblüht.





WIR SUCHEN DICH!

ALS CEVITÄTS-MITGLIED IM REDAKTIONSTEAM

Hier sollte der Treffpunkt stehen, an dem wir drei neue, motivierte Hilfsleiter*innen vorstellen. Für die aktuelle Ausgabe wird diese Seite jedoch zweckentfremdet. Warum? Weil wir unsere eigenen neuen, motivierten Leute brauchen.

Die Cevität ist ein Magazin, das wohl schon länger existiert als manche von uns in der Cevi sind. Vier Mal jährlich versorgen wir den Regionalverband mit Informationen, Geschichten und Ideen. Und wie in den meisten Gremien fehlt es uns nicht an Motivation, Freude an der Sache oder Zeit – sondern an Nachwuchs. Die Cevitätsredaktion schrumpfte in den letzten Jahren von sechs aktiven Mitgliedern auf nur noch eines. Und allein eine Zeitschrift am Laufen zu halten, liegt leider für eine Normalsterbliche nicht drin.

Darum suchen wir dich!
Interessierst du dich dafür, was in unserem Regionalverband so abläuft? Schreibst du gerne Berichte oder Geschichten? Bist du kommunikativ? Dann bist du hier genau richtig!

Was wir bieten

- 4 Sitzungen jährlich, Verpflegung inklusive
- Viel Spass und eine steile Lernkurve
- Die Möglichkeit, erste Schreiberfahrungen zu sammeln

Was wir brauchen

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Spass!

Falls du dich angesprochen fühlst und dir denkst: **«Die Cevität, das wäre doch was für mich!»**, dann melde dich gerne bei uns. Auch falls du dir noch nicht sicher bist! Ein Mail ist keine verbindliche Anmeldung, du darfst auch gerne bei unserer nächsten Sitzung beisitzen und dir das Ganze nochmal durch den Kopf gehen lassen.

Kontakt: Jessica Brunner v/o Boccia
jessica.brunner@hispeed.ch

FÜR MEHR AUTONOMIE DER JUGENDLICHEN IN YAMBIO BRAUCHT ES ALLE

Die 18-jährige Waida wuchs als eines von acht Kindern in Yambio auf. Ihr Vater, diplomierter Krankenpfleger, sensibilisierte sie zwar sehr früh für die eigene Gesundheit, doch als sich die Eltern scheiden liessen, wurde die damals 12-Jährige mit ihren Fragen und Problemen zur Pubertät und den körperlichen Veränderungen alleine gelassen. Der Vater war arbeitsbedingt kaum mehr zu Hause und die neue Stiefmutter kümmerte sich ebenfalls nicht um sie. Als sie mit 16 Jahren schwanger wurde, wurde sie vom Vater verstossen. In der Folge umsorgte sie ihre leibliche Mutter für die Zeit während der Schwangerschaft, doch danach war Waida komplett auf sich alleine gestellt. Finanzielle Sorgen und Stigmatisierungen sind für die Alleinerziehende nur einige der Herausforderungen, denen sie täglich gegenübersteht. Durch das Dorfgespräch des Horyzon Projekts „My Body, My Right, My Future“ von YWCA Südsudan wurde ihr bewusst, wie wichtig es ist, das Tabu „Sexualität“ aufzubrechen und ein Verständnis für die Gesundheitsrechte der Jugendlichen zu schaffen. Nebst alledem braucht es ihrer Meinung nach aber auch die Fürsorge und Unterstützung der Eltern. Nur so wird Jugendlichen ermöglicht, eigenverantwortlich mit ihrem Körper umzugehen in einem Umfeld, das für ihre Anliegen sensibilisiert ist. Das Dorfgespräch hat ihr aber auch aufgezeigt, wie wichtig ihre eigene Zukunft ist. Sie hat dadurch trotz aller Sorgen etwas Mut geschöpft und will sich nun wieder für die Schule einschreiben.

Vor Kurzem ist das neue Projekt „My Body, My Right, My Future“ von Horyzon und YWCA Südsudan gestartet. Es unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg aus der Armut. Durch sexuelle Aufklärung, Bereitstellung von Hygieneartikeln und Zugang zu Verhütungsmitteln werden Jugendschwangerschaften reduziert und somit Zukunftsperspektiven geschaffen.

Text: **Horyzon**
Die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche.
info@horyzon.ch www.horyzon.ch

Horyzon, ein selbständiges Arbeitsgebiet von Cevi Schweiz und unterstützt Projekte der Entwicklungszusammenarbeit von YMCA- und YWCA-Partnern. Horyzon ist von der ZEWO und ISO 9001 zertifiziert.

WENN MAN ETWAS NEUES WAGT

Ende Juli hing ich zum ersten Mal alleine an einem Gleitschirm. Beim Start muss man die A-Leinen mit gestreckten Armen von hinten hochführen, sie dann loslassen, die Bremsleinen ziehen, dann mit viel Vorlage im Sprint losrennen und dabei die Bremsleinen langsam lösen. Was kompliziert klingt, war tatsächlich auch kompliziert. Anschliessend befand ich mich ungefähr 10 bis 20 Meter hoch in der Luft und musste darauf vertrauen, dass mich die dünnen Leinen auch halten würden. Die beruhigende Stimme des Fluglehrers gab mir währenddessen über Funk Anweisungen, um sicher und sanft am Boden landen zu können.

Diese Geschichte erinnert mich an Petrus, der Jesus auf dem Wasser laufen sieht und sagt: „Herr, wenn du es wirklich bist, dann befiehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.“ „Komm her!“, antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen. Kaum war er bei ihm, da merkte Petrus, wie heftig der Sturm um sie tobte. Er erschrak, und im selben Augenblick begann er zu sinken. „Herr, hilf mir!“, schrie er. Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: „Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?“ Matthäus 14, 28-31

Folgende drei Parallelen ziehe ich aus den beiden Geschichten:

- Weder Petrus noch ich wussten im Voraus, ob unser Wagnis gelingen würde, doch wir hatten guten Grund, darauf zu vertrauen. Glauben braucht Mut.
- Um abheben zu können, braucht es einen Sprint. Erst dann beginnt der Schirm einen zu tragen. Genauso wenig hilft es, nur einen Zeh ins Wasser zu halten, um darauf laufen zu können. Glauben setzt einen Schritt auf Jesus zu voraus.
- Jesus ist da und hilft, selbst wenn stürmische Wellen oder andere Turbulenzen mich bedrohen.

Ich wünsche dir den Mut, einen Schritt im Glauben zu wagen. Vielleicht verlierst du den Boden unter den Füssen oder sie werden nass, doch es lohnt sich!

ADRIAN BACHMANN V/O IISBÄR

CEVITÄT - MAGAZIN DES CEVI REGIONALVERBANDES AG-SO-LU-ZG

Auflage
1100 Exemplare

Abonnement
Jahresabonnement: CHF 25.- (erscheint 4x jährlich)
Im Jahresbeitrag der Mitarbeiter*innen
und Gönner*innen inbegriffen

Bankverbindung
Neue Aargauer Bank AG Aarau PC 50-1083-6
CH77 0588 1094 7890 6105 0
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG

Redaktionsteam
Jessica Brunner,
(Hier könnte dein Name stehen)

Grafik & Layout
Lilian Abegg: www.lili.ch
Illustrationen: Lilian Abegg und freepik.com

Druck
ROPRESS Druckerei, 8048 Zürich

Administration
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
Sekretariat, Florastrasse 21, 4600 Olten

Redaktionsschluss Nr. 04/20
13.10.2020

Redaktionelle Beiträge an:
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
«Cevität», Florastrasse 21, 4600 Olten
cevitaet@cevi-agsoluzg.ch, Tel. 062 296 74 40

Homepage:
www.cevi-agsoluzg.ch

AZB
4600 Olten
Post CH AG

Retouren an:
Cevi Regionalverband
AG-SO-LU-ZG
Sekretariat
Florastrasse 21
4600 Olten

WEMF zertifiziert

CEVI REGIONALVERBAND AG-SO-LU-ZG

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
www.zewo.ch

SEPTEMBER 2020

5.-6.	Vorweekend Grundkurs GKu B	RV
11.-12..	J+S Modul: Berg (Kinder-u. Jugendsport)	CH
11.-13.	Zwischenmodul (ZM) 2	RV
12.	Cevitag	CH
19.	Oltner 2h-Lauf	CH
26.9.-3.10.	Grundkurs GKu B	RV
27.	Anmeldeschluss (ZM) I	RV

OKTOBER 2020

11.	Seilbahnausbildner/Refresher	CH
13.	Redaktionsschluss Cevität 04/20	RV
16.	Redaktionsschluss AL Versand 5/20	RV
20.	AL Versand (Post) 5/20	CH
23.-25.	NOLK	CH
24.-25.	J+S-Modul: Kulturelle Vielfalt Im Jugendverband	CH
30.-01.11.	Zwischenmodul (ZM) 1	RV

NOVEMBER 2020

06.-08.	Treffpunkt Hasliberg	CH
27.	Redaktionsschluss AL-Versand 6/20	RV

DEZEMBER 2020

1.	AL-Versand 6/20	RV

ALLE TERMINE UNTER:
WWW.CEVI-AGSOLUZG.CH/AGENDA

RV = Regionalverband
AL = Abteilungsleiter/in
f = nur Frauen
m = nur Männer
CH = Cevi Schweiz
TS = Ten Sing
Y = HorYzon
E = Ehemalige

CEVI

JAHRESBERICHT 2019

BERICHT AUSBILDUNG

PERSONEN IN ARBEITSGRUPPEN *Stand Ende 2019*

AG Ausbildung

HL: Aline Schär v/o Matai
Markus Brändli v/o Lexi
Yvo Bühler v/o Nesquick
Pascal Estermann v/o Esti
Andrea Widmer v/o Anzge

AG Begleitung

HL: Simon Gerber v/o Saturn
HL: Sarah Fong

AG Cevität

HL: Jessica Brunner v/o Boccia
Andreas Acél v/o Aratek
Nora Pfund v/o Nala

AG Fundraising

HL: Tobias Flotron v/o Virus

AG PSA

HL: Fabienne Stamm v/o Bananensplit
Adrian Bachmann v/o Iisbär
Marion Wehrli v/o Kobold

AG International

HL: Dominic Kalt v/o Bismarck
Patrick Uhlmann v/o Luchs
Julian Widmer v/o Geier

Hauskommission Flühli

HL: Thomas Schweizer v/o Tümi
Hansjörg Burger
Benedikt Meier
Markus Pfister
Kurt Morgenthaler

Vorstand

HL: Jana Voboril v/o Snickers
Dominique Sigg v/o Tweety
Tobias Flotron v/o Virus
Aline Schär v/o Matai
Christian Bodmer v/o Adler
Michael Metzler v/o Cesär
Fränzi Dürst

HL = Hauptleitung

INHALT

Personen in AG's	1
Kennzahlen	2
AG international	2
AG Begleitung	3
Vorstand	4 - 5
AG Ausbildung	5
AG PSA	6
Ferienheim Rothornblick Flühli	7
Finanzen	7
Jahresrechnung	8 - 11

Kennzahlen 2019	AG	SO	LU	ZG	Gesamt
Cevi Abteilungen	24	5	1		30
Cevi Mitglieder	1007	277	27		1311
Cevi Fröschli	83	13			96
Ten Sing Abteilungen	1			1	2
Ten Sing Mitglieder	9			38	47
Andere	50	3			53
Kurse					8
Kursteilnehmer					151
Kurshelfer					54
Gremienmitglieder					29
Ehrenamtliche für Projekte, Lager, Revision					19

AG INTERNATIONAL

Wir haben nun unser erstes Jahr als Arbeitsgruppe hinter uns. Es war ein spannendes Jahr.

Angefangen hat es mit unserem Block im GLK, wo sich die Teilnehmer*innen erstmals an das Thema International herantasteten.

Im Mai war unser RV auch am General Assembly des YMCA Europe vertreten.

Der Sommer stand ganz im Zeichen vom YMCA175. Einerseits haben wir innerhalb des Regionalverbands Werbung für den Event gemacht. Andererseits haben wir als Projekt einen Badge fürs Cevihemd gestaltet und produziert. Dieser wurde dann sogar in den offiziellen Event-Shop aufgenommen und verkauft. Unser Regionalverband war mit insgesamt 13 Mitgliedern (+ de FAZ ;D) sehr gut vertreten. Ein besonderes Highlight war, dass Bismarck Teil des Morgenprogramms sein durfte und auf der Hauptbühne einen Auftritt hatte.

Im August haben wir uns nach einer kurzen Verschnaufpause um unsere digitale Präsenz gekümmert und einen Instagram-Account eingerichtet.

In der zweiten Hälfte des Jahres konnten wir am Verbandstrefftag einen Posten übernehmen. Dort suchten wir den Kontakt zur Basis und freuten uns, mit den Kindern und Leiter*innen einige unbekannte Spiele aus anderen Ländern zu veranstalten.

Um den Steckbrief der Arbeitsgruppe zu schreiben und uns mit der Fachgruppe International des Cevi Schweiz auszutauschen, nahmen wir am Treffpunkt des Cevi Schweiz teil. Dabei kam auch der Spass nicht zu kurz. Nach einem tollen Geländespiel hatten wir auch Gelegenheit, uns im Hotpot etwas zu entspannen und für das nächste Jahr Energie zu tanken.

AG BEGLEITUNG

Ehr send ned allei

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei! Doch in der Ortgruppenbegleitung war es für einmal kein Jahr wie jedes andere. Vielmehr durften wir neben dem Tagesgeschäft zahlreiche Neuerungen und Weiterentwicklungsprozesse ermöglichen und miterleben.

Gestartet sind wir wie jedes Jahr mit der Auswertung der Standortbestimmungen der Ortsabteilungen. Basierend auf den Rückmeldungen besuchten wir Abteilungen, welche uns nicht so gut kannten, und nahmen Kontakt auf mit Coaches und/oder ALs. Insbesondere taten wir dies bei ersichtlichen Spannungsfeldern, fehlenden Coaches oder fehlendem Kontakt. Des Weiteren konnten wir über den Sommer die Standortbestimmung erneuern und dank Aratek sogar eine Google-Forms-Variante davon erstellen. Neu wird die Standortbestimmung jährlich angepasst, um die für die Verbandsentwicklung relevanten Informationen einzuholen.

Zusätzlich führten wir neben den klassischen Coach-Treffen erstmals einen Themenabend für Coaches und ALs durch. Darin setzten sich zahlreiche Coaches und ALs mit der Vereinsgründung und eng damit verknüpft mit der Zusammenarbeit mit der Ortskirche auseinander. Das Resultat der generell stärkeren Information und Begleitung in der Vereinsgründung kann sich sehen lassen: Im Jahr 2020 entstehen zwei Vereine und weitere Gründungen sind angekündigt. Dies freut uns als Region, da wir so die Haftungsproblematik für zahlreiche Jugendliche definitiv klären können.

Zudem hat die Ortsgruppenbegleitung im Sommer mit Karin und der neu lancierten Projektstelle Crescendo eine sehr engagierte und kompetente Cevianerin als Verstärkung erhalten. So haben unsere Coaches und Abteilungen neu die Möglichkeit, Karin für Schulungen und Coachings zu sich einzuladen, um so entsprechend dem Crescendo Slogan stärker zu werden. Weiter haben wir unsere Kommunikation gestärkt und führen neu Coach-Versände und Coach-Chats, damit auch die zahlreichen Coaches, welche aufgrund familiärer Situationen nicht regelmässig an Events kommen können, über die aktuellen Entwicklungen im Verband im Bilde sind.

Der erfreuliche Ertrag unserer Arbeit ist: mehr Kontakte zu Coaches und ALs, mehr Vereinsgründungen, informativere Standortbestimmungen, usw. Kurzum eine höhere
Qualität der Ortsarbeit und zugleich mehr Arbeit. Hast du Lust mal bei uns reinzuschnuppern, für dich und deine Ortsabteilung dazuzulernen und mit uns auf regionaler Ebene die Qualität der Ortsarbeit weiter zu stärken? Dann melde dich bei Sarah im Seki. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

EURE AG BEGLEITUNG
SIMON GERBER, SARAH FONG
UNTERSTÜTZT VON: PAPRIKA V/O KARIN REY, TOBIAS FLOTRON, GABRIEL HÜNI, ARATEK V/O ANDREAS ACÉL, USW.

Statuten

FOTO: STAO, COACH EVENT, LK EVENT

Coach-Versand

Wie läuft das mit der Standortbestimmung? Weshalb reden alle über Vereinsgründung? Was muss ich in der Zusammenarbeit mit der Kirche beachten? Crescendo - was hat das mit mir zu tun? Was sind die Kriterien für eine GLK/LLM Empfehlung?

Da die Teilnahme an unseren Events stark variert, ist es schwierig, dass alle auf dem gleichen Informationsstand sind. Deshalb haben wir entschieden euch zukünftig jeweils über einen Coach-Versand auf dem Laufenden zu halten. Der aktuelle Versand ist zugunsten eines Update vom letzten Jahr umfangreich, zukünftig werden diese kürzer ausfallen.

VORSTAND

Schon wieder ist ein ereignisreiches Cevi-Jahr um und ich habe das Gefühl eben erst den letzten Jahresbericht verfasst zu haben...
Dieser hier ist ein Spezieller – für mich jedenfalls. Ich werde aber mit meiner Tradition nicht brechen, diesmal aber gleich drei Zitate für die Zusammenfassung des vergangenen Jahres verwenden.

„Alles Werden ist Entwicklung in dem Sinne, dass Mögliches wirklich wird."
Aristoteles

Im letzten Jahresbericht durfte ich darüber berichten, dass an der Delegiertenversammlung 2018 unsere „Projektstelle zur Verbandsentwicklung" genehmigt und die erforderlichen finanziellen Mittel dazu gesprochen wurden. Wir nennen das Projekt in der Zwischenzeit „Crescendo" und sind glücklich, dass wir die Stelleninhaberin bereits an der Delegiertenversammlung 2019 dem Regionalverband offiziell vorstellen konnten: Karin Rey v/o Paprika. Sie ist in der Abteilung Windisch AG grossgeworden und hat seit ihrem Stellenantritt unseren Regionalverband mit ihren Ideen bereichert und die Aufgaben beherzt in Angriff genommen. Ich bin überzeugt, dass nächstes Jahr an dieser Stelle weitere Projektnews zu lesen sein werden. Das Wachstum des Regionalverbandes ist das Ziel von „Crescendo", dass heisst aber nicht, dass wir vorhin auf diesem Gebiet untätig waren. Auch an der DV 2019 durften wir zwei neue Abteilungen im Regionalverband willkommen heissen: die Bornfüchse Aarburg sowie die Jungschar Rheinfelden. Wir deuten dies als gutes Zeichen.

Im vergangenen Jahr haben wir neue Ideen aus dem Vorstandsstrategietag 2018 umgesetzt. So haben wir zwei „freie Stühle an der Vorstandssitzung (VSS)" eingeführt. Hier erhalten interessierte Cevianer, egal welcher Stufe oder Funktion, die Gelegenheit, einerseits Einblick in die Vorstandsarbeit zu erhalten und andererseits aktiv an der Gestaltung unseres Regionallebens teilzunehmen. Meinungen wurden eingebracht und der Vorstand konnte bei angeregten Diskussionen von anderen Blickwinkeln profitieren. Diesen Austausch haben wir sehr geschätzt, wenn auch die freien Stühle nicht an jeder Vorstandssitzung genutzt wurden.
Die Stärkung bestehender Partnerschaften ist im Werden. Wir schätzen den Austausch mit den anderen Jugendverbänden (Pfadi und JuBla). Im Kanton Aargau hat sich dieser, im sogenannten Interverbandstreffen (IVT), schon seit einigen Jahren etabliert. Schön ist, dass dies nun auch im Kanton Solothurn aufgenommen wird. Das Treffen wird hier Gipfeltreffen genannt und ist mindestens so spannend wie im Nachbarkanton.

Der Dialog mit der Landeskirche Aargau wurde nach einer behutsamen Ruhepause beidseitig wieder aufgenommen und bekräftigt, dass man die Zusammenarbeit bzw. deren Potential und Möglichkeiten des voneinander Profitierens weiter kennenlernen und ausloten will.

„Beziehungen sind der notwendige Spiegel für deine Entwicklung."
Irina Rauthmann

Vernetzung – peergroup – Identifizierung...

Wenn es darum geht, sich für ein Engagement zu entscheiden, besonders ein Ehrenamtliches, spielen die oben genannten Begriffe eine Rolle – egal ob man sich dessen bewusst ist oder sie nicht mal kennt. Der Regionalverband kann die Bedürfnisse der Mitglieder nur erfüllen, wenn sich zumindest einige für dessen Entwicklung einsetzen und das Verbandsleben aktiv oder mit anderweitigem Engagement mitgestalten. Indem wir im Verband Kontakte knüpfen, Aufgaben anpacken und Verantwortung übernehmen dürfen, kann sich jeder Einzelne weiterentwickeln und vielleicht sogar neue Talente entdecken. Wo wurdest du zuletzt bestärkt?

Genau deshalb versuchen wir Bewährtes auf neue Arten umzusetzen. Im Berichtsjahr haben wir den Verbandstrefftag (auch liebevoll VTT genannt) von einer Abteilung „hosten" lassen. Ein Experiment, welches beidseitig wertvolle Erfahrungen und Lehren barg und gleichzeitig die Beziehung zwischen Abteilung und Regionalverband stärken konnte.

Dass sich Abteilungen aktiv mit dem Sinn und Zweck des Regionalverbands auseinandersetzen, meinen wir dieses Jahr an der angeregten Diskussion zum Mitgliederbeitrag der Abteilungen an den Regionalverband abzulesen. Wir sehen dies nicht als Kritik am Verband an sich, sondern als aktive Auseinandersetzung, was der Verband für die Abteilungen zu leisten hat. Wenn etwas leidenschaftlich verteidigt oder hinterfragt wird, zeugt dies von persönlicher Relevanz, man hat Bezug zur Sache. Der Vorstand ist überzeugt, dass diese Diskussion wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung unseres Regionalverbandes gibt – wie ein prüfender Blick in den Spiegel bevor man aus dem Haus tritt.

„Entwicklung und Wandel gehen Hand in Hand."
Dieter Uecker

Ein paar der Themen, die uns im vergangenen Jahr begleitet haben, sind noch lange nicht abgeschlossen und immer Teil der Entwicklung. Sei dies die Auseinandersetzung mit dem „Blickwinkel C", die Frage nach den für das Verbandsleben erforderlichen Arbeitsgruppen oder neuen Arbeitsfeldern. Der gesellschaftliche Wandel ist auch in unserem Regionalverband sichtbar. Die Suche nach Gremienmitgliedern gestaltet sich nicht immer so einfach, wie man es gerne hätte. Auf das kommende Jahr steht dem Vorstand ein grösserer Wechsel bevor. Dies hat sich am Strategietag des Vorstandes im November 2019 gezeigt. Nach sehr produktiven Jahren, in welchen zahlreiche Themen diskutiert und Aufgaben bewältig wurden, stehen für drei Vorstandsmitglieder neue Aufgaben im Vordergrund. Mit transparenter Kommunikation wurde die Erneuerung des Vorstandes gestartet. Besonders eine Verjüngung des Vorstandes wird zugunsten einer Nachhaltigen Lösung angestrebt.

Auf dem Sekretariat hat es auch dieses Jahr eine Veränderung gegeben. Salomé Jansen hat ausserhalb des Regionalverbandes eine neue Herausforderung angenommen. Wir danken dir Salomé, für deine wertvolle und engagierte Arbeit bei uns und wünschen dir beruflich und privat nur das Beste für deinen weiteren Weg.

Wunderbar ist, dass wir mit Gina Salm nahtlos eine Nachfolge für die Administrationsstelle finden konnten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit - herzlich Willkommen Gina!
Mit Sarah Fong (Jugendarbeit) wird die Kontinuität auf dem Seki gewahrt. Wir sind überzeugt, dass mit der aktuellen Besetzung auf dem Seki ein aufgestelltes Team den vielen Anfragen und Bedürfnissen der Verbandsmitglieder Hand bieten kann.

Nun ist dies tatsächlich mein letzter Jahresbericht, welchen ich in meiner Funktion als Co-Präsidentin des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG schreibe. Vor über 30 Jahren, als ich in meinem ersten Cevi-Programm lernte eine Hefeteigtaube zu kneten (da dies unseren Gruppennamen „Colomba" enthüllte), hätte ich nicht gedacht, dass ich hier ein Hobby entdeckt hatte, welches mich so lange beschäftigen wird. Wobei es in der Zwischenzeit mehr als ein Hobby ist - ich bin dankbar für die vielen Freundschaften, Lektionen und eingebrannten Erlebnisse, welche ich im Rahmen des Cevi auf Abteilungs-, Regional- und Nationaler Ebene erfahren durfte.

Vorbei ist noch lange nicht - CevianerIn bleibe ich ein Leben lang!

Diese positiven Erlebnisse habe nicht nur ich – jedes einzelne, irgendwie dem Cevi verbundene Mitglied kann wundervolle Anekdoten teilen. Ermöglicht wird dies durch das Identifizieren, Engagieren, Mitgestalten und Beteiligen vieler – besonderer Dank gilt hier deshalb allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Spendern, Partnern und Freunden unseres Regionalverbandes.

Selten ist das Engagement im Cevi eine Einzelleistung –
deshalb danke ich meinen Vorstandsgspänli für die engagierte Zusammenarbeit und Wertschätzung:
Christian Bodmer, Tobias Flotron, Michael Metzler, Aline Schär, Fränzi Schelldorfer, Dominique Sigg

Ich wünsche den neuen Vorstandsmitgliedern viel Spass und persönliches Entwicklungspotential für ihr Amt und den bestehenden Vorstandsmitgliedern Freude am frischen Wind und neuen Austausch. Ich bin überzeugt, dass in diesem lebendigen Regionalverband spannende Diskussionen und frische Aufgaben nicht ausgehen. Nehmt diese an der Hand und entwickelt den RV munter weiter – das kommt gut!

HERZLICHE GRÜSSE!
JANA VOBORIL V/O SNICKERS - CO-PRÄSIDENTIN

AG AUSBILDUNG

Zäme (ab)hebe?

Das Ausbildungsjahr 2019 verlief über weite Strecken plangemäss und hatte wie so oft einige Höhen und Tiefen zu verzeichnen. Erfahre in diesem kurzen Bericht, was die AG Au im 2019 so beschäftigte und was wir erreichen konnten.

Ein Highlight 2019 war, dass alle Kurse gut bis sehr gut besucht waren. So waren die Frühlingskurse (GKu, GLK, LLM) bereits beim Anmeldeschluss alle ausgebucht. Auch der Herbst GKu war gut gefüllt. So scheint der Herbst GKu definitiv bei den Abteilungen angekommen zu sein und ergänzt das Kursangebot, welches sich ansonsten stark auf den Frühling fokussiert.

Das bringt uns auch gleich zu einer grösseren Herausforderung, welcher wir uns im 2019 zu stellen hatten. Wir kämpften mit sehr vielen Abmeldungen in fast allen Kursen. Das ist für die Kursleitungsteams sehr mühsam und bedeutet oft, dass viel umgeplant werden muss. Obwohl in unserer Kursbroschüre das „Kleingedruckte" klar definiert ist, bedeuten verspätete Abmeldungen für die Kursleiter*innen oft zusätzliche Kommunikation bzgl. Kursbeiträgen. Diese werden grad in grösserer Häufung dann auch oft von uns als Ausbildungsgruppe übernommen, um alles möglichst einheitlich abzuhandeln. Speziell bei zwei Veranstaltungen war das besonders schade, da aufgrund des vollen Kurses Anmeldungen abgelehnt wurden. Und am Schluss hätte es dann trotzdem freie Plätze gehabt.

Eine weitere Herausforderung, welche wir im 2020 angehen möchten, ist der doch sehr unterschiedliche Wissensstand der Teilnehmenden vor dem Kurs. Wir möchten klarer definieren, was erwartet wird, und die Abteilungsleiter*innen und Gruppenleiter*innen bitten, dass sie die Kursteilnehmenden fachlich vorbereiten, wenn dies nötig ist. So können wir dann im Kurs auf einem gewissen Stand aufbauen und erreichen mehr.

Ein Pilotprojekt führten wir zusammen mit dem Naturama durch. Das Naturama hat einen Kurs organisiert mit dem Titel „Wild im Herzen – sanft zur Natur", ein Kurs für Jugendverbandsleiter*innen zum Thema Naturschutz bei uns. Wir haben diesen Kurs im Booklet ausgeschrieben und den Kursbeitrag über den Ausbildungsfonds übernommen. Leider wurde der Abendkurs nur von wenigen Cevianerinnen besucht, kam bei ihnen aber sehr gut an.

Auch im 2019 konnten wir auf viele Cevianerinnen und Cevianer zählen, die bereit waren, Kurse mitzugestalten und ihre Freizeit in die Leiterausbildung zu investieren. Für uns als AG Au endete das Jahr traditionsgemäss mit dem gemeinsamen Weihnachtsessen. Dabei gehört das Basteln der Weihnachtskarten genauso dazu wie ein feines Essen. Nun sind wir bereits ins neue Kursjahr 2020 gestartet und befinden uns damit schon wieder

„uf Kurs".

ALINE SCHÄR, LEITERIN DER AG AUSBILDUNG

AG PSA

Die AG PSA darf auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr voller Veränderungen zurückblicken.
Wir starteten im Januar 2019 mit unserem Planungstag, an dem wir sämtliche PSA-Lektionen für die verschiedenen Kurse des CEVI AG-SO-LU-ZG überarbeitet, erneuert und verbessert haben. Es war ein sehr innovativer Tag gespickt mit viel Kaffee und feinen Leckereien, die uns in unserer Kreativität unterstützten.

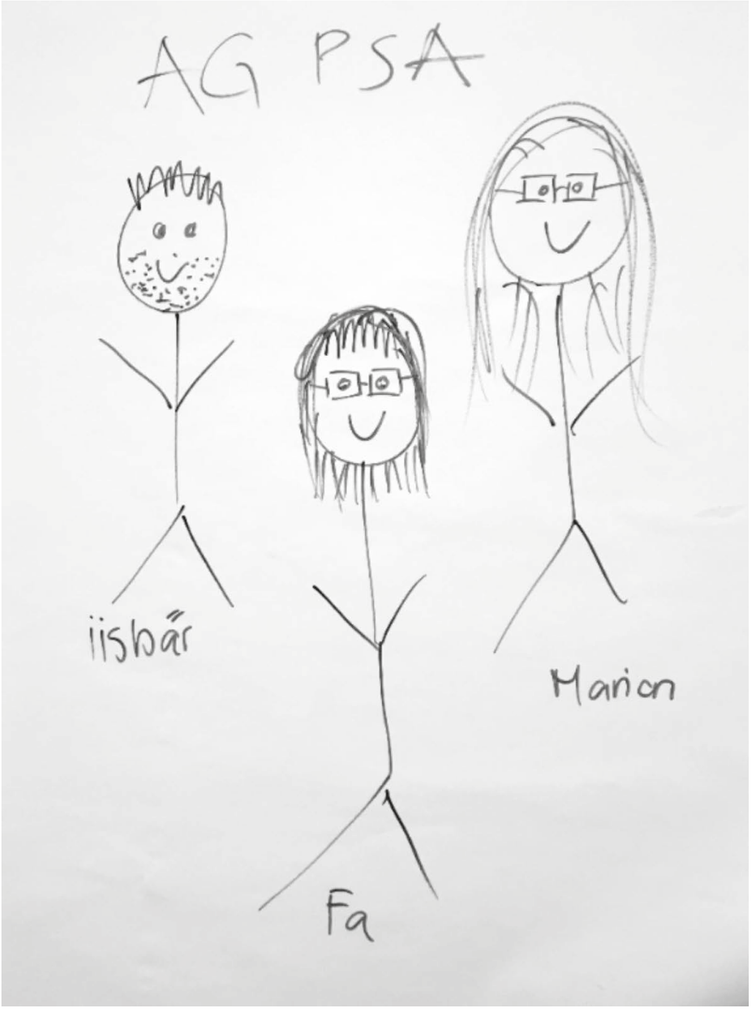
Im Frühling 2019 war auch wieder für uns Hauptsaison – wir konnten unser Präventionswissen im GKU A, im GLK und im LLM weitergeben. Der Ausflug mit der Fähre ins schöne Stäfa ist jedes Jahr ein kleines Highlight. Dass wir von den Kursleiter*innen immer freudig und herzlich in Empfang genommen werden, schätzen wir sehr (und dass es immer zu essen für uns gibt nach der langen Anfahrt ;)). An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN an die Leitungen des GKU A + B, GLK, ZM1 und LLM.**

Nach der Frühlings-Kurs-Saison verkleinerte sich die AG PSA. Unser langjähriges PSA-Mitglied Laura Rickenbacher hat sich entschieden, die AG PSA zu verlassen. Wir waren alle sehr traurig über den Weggang von Laura – ihre spritzige, lustige und unkonventionelle Art war eine Bereicherung für unsere Gruppe. Den Abschied von Laura haben wir natürlich gebührend gefeiert – wie könnte es anders sein – mit einem tollen Essen :) **DANKE LAURA** für deine Energie, dein Herzblut und deinen langjährigen Einsatz zugunsten der AG PSA.

Wir könnten also wieder etwas Verstärkung gebrauchen.

Im Herbst führten wir erstmals seit Jahren eine Freiluft-PSA-Lektion im GKU B in den Wäldern von Staufen durch, der Regen war auch dabei. Zudem durften wir die Flexibilität des ZM1 erleben – wir konnten unsere PSA-Lektion in eine EO-Rotation einbauen.
Auch ein Weiterbildungsnachmittag durfte nicht fehlen. Anfangs November haben wir den Pace-Day der reformierten Landeskirche zum Thema Grenzen besucht und konnten neue Inputs für unsere Lektionen gewinnen, die wir im 2020 zugunsten der neuen Kurssaison einbauen werden.

Wir sind startklar fürs 2020, mit viel Elan, Freude und – ganz wichtig – Essen.



Aufruf

Wir suchen noch Verstärkung in unserer AG PSA. Hast du Lust, mit einem humorvollen, verfressenen und motivierten Team Präventionsarbeit im Bereich sexuelle Ausbeutung zu leisten? Wir würden uns sehr freuen, dich kennenzulernen. Melde dich doch einfach unter *fabi.stamm@gmx.ch*

FÜR DIE AG PSA, MARION WEHRLI

FERIENHEIM ROTHORNBLICK FLÜHLI

Bau

Im 2019 hatten wir kein Bauprojekt im Flühli. Wir nutzten die Zeit jedoch um die Zukunft zu planen.
Zum Einen klärten wir verschiedene Gesellschaftsformen ab, in welche das Flühli überführt werden könnte, zum Anderen erstellten wir ein Finanz- und Sanierungskonzept für die nächsten zehn Jahre.

Das bestehende Finanzkonzept wurde mit konkreten Sanierungsideen ergänzt. So zum Beispiel muss schon bald die Küche vom Flühli teilerneuert werden, die Planung dazu läuft bereits auf Hochtouren.

Das Flühli hat im Moment grössere Schulden, welche wir aber planmässig reduzieren können. Grundsätzlich gehört das Haus dem Verband und der Vorstand setzte uns als Hauskommission ein, um nach dem Rechten zu sehen. Wir denken jedoch, dass es sowohl für die Zukunft vom Verband als auch für jene des Hauses besser ist, die beiden Zweige zu trennen. Dazu führten wir bei verschiedenen Kantonen Voranfragen durch und bereiteten die Fakten vor, damit die DV Entscheidungen treffen kann.

Betrieb

Das Betriebsjahr 2019 war seit mehreren Jahren das stärkste. Einerseits wurde die Zahl der Übernachtungen von mehr als 7'000 überschritten. Aus diesem Grund gab es auch hohe Erträge. Wie bereits erwähnt wurden im vergangenen Jahr andererseits keine Bauprojekte vorgenommen. Der normale Betriebsaufwand hielt sich in Grenzen, so dass Darlehen im Umfang von Fr. 60'000.00 zurückbezahlt werden konnten. Trotzdem verbleiben noch Schulden aus den durchgeführten Bauprojekten von Fr. 300'000.00 in Form von Darlehen.
Im Berichtsjahr erhielten wir eine Spende von Fr. 40'000.00. Diese Summe dient nicht zum Schuldenabbau, sondern soll für spezielle Investitionen verwendet werden. Als Erstes ist vorgesehen, den Allwetterplatz hinter dem Sportplatz besser und angenehmer zu gestalten.

Das Jahr 2020 ist bereits gut ausgelastet und für 2021 bestehen schon Mietverträge und Anfragen. Die Gäste erwähnen immer wieder, welch tolles Haus der Rothornblick sei. In vielen Häusern werden aus finanziellen Gründen keine Investitionen mehr gemacht, was zu einem Rückgang an Gästen führt.

Unser Dank gilt ganz besonders unserem Hauswart Marcel Schmidiger, der sich enorm einsetzt und nur das Beste will für unsere Mieter*innen und für das Haus.

TÜMI SCHWEIZER, PRÄSIDENT UND
HANSJÖRG BURGER, HAUSVERWALTER

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	0.00	0.00
PC 50-569-1	9'028.43	8'560.23
HBL Lenzburg 105 328 308	121'902.19	185'392.92
NAB Top-Sparkonto 947890-60-3	143'957.09	143'940.44
NAB Lohnbuchhaltung 947890-61-43	33'502.36	32'712.01
NAB KK Cevitat Spenden 947890-61-50	23'805.61	17'391.21
RB Hauptkonto AG Au	21'005.94	20'179.09
RB Kurskonti AG Au	27'283.45	21'959.39
	380'485.27	430'135.29
Forderungen		
Debitoren	4'961.05	9'514.70
Delkredere	0.00	0.00
EstV, Verrechnungssteuer	1.73	1.73
	4'962.78	9'516.43
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	2'000.00
	0.00	2'000.00
Total Umlaufvermögen	**385'448.05**	**441'651.72**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Beteiligung	0.00	0.00
	0.00	0.00
Sachanlagen		
Mobilien	1.00	1.00
	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	**1.00**	**1.00**
Total Aktiven	**385'449.05**	**441'652.72**
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verb. aus Lief. und Leistungen		
Verb. aus Lief. und Leistungen	6'696.10	9'918.96
	6'696.10	9'918.96
Passive Rechnungsabgrenzung		
Passive Rechnungsabgrenzung	1'380.00	0.00
	1'380.00	0.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**8'076.10**	**9'918.96**
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
Rückstellung Löhne etc.	40'158.11	40'158.11
Rückstellung für Projekte	0.00	0.00
	40'158.11	40'158.11
Total Langfristiges Fremdkapital	**40'158.11**	**40'158.11**
Organisationskapital		
Eigenkapital		
Eigenkapital	235'981.06	267'272.49
Reingewinn/-verlust	19'765.09	-31'291.43
	255'746.15	235'981.06
Organisationskapital		
Flühli	0.00	40'000.00
Verbandsentwicklung	62'603.69	87'603.69
Ausbildung	11'500.00	11'500.00
	74'103.69	139'103.69
Fonds		
Zweckgebundene Spenden	3'045.00	3'045.00
Fonds Ausbildung	4'320.00	4'320.00
Fonds IG Cevi Olten	0.00	9'125.90
	7'365.00	16'490.90
Total Organisationskapital	**337'214.84**	**391'575.65**
Total Passiven	**385'449.05**	**441'652.72**

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG
5000 Aarau

Michael Metzler
Verbandskassier / Ressort Finanzen
Mattenweg 3
4528 Zuchwil
+41 (0)79 727 63 09
michael.metzler@cevi-agsoluzg.ch

JAHRESBERICHT FINANZEN 2019

- BILANZ
- ERFOLGSRECHNUNG 2019 / BUDGET 2020
- MITTELFLUSSRECHNUNG PER 31.12.2019
- RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS
- ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Verfasser: Michael Metzler, Verbandskassier/Ressort Finanzen

Stand: 18.02.2020

BILANZ PER 31.12.

Aktiven	31.12.2019	Kapitel	31.12.2018
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	380'485,27	1	430'135,29
Forderungen	4'962,78		9'516,43
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	1	2'000,00
Total Umlaufvermögen	**385'448.05**		**441'651,72**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	0,00		0,00
Sachanlagen	1,00	3	1,00
Total Anlagevermögen	**1,00**		**1,00**
Total Aktiven	**385'449.05**		**441'652,72**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verb. aus Lief. und Leistungen	6'696.10	5	9'918,96
Passive Rechnungsabgrenzung	1'380,00	1	0,00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**8'076.10**		**9'918,96**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	40'158,11	6	40'158,11
Total Langfristiges Fremdkapital	**40'158,11**		**40'158,11**
Organisationskapital			
Freies Kapital	235'981.06		267'272,49
Reingewinn/-verlust	19'765.09	9	-31'291,43
Zweckgebundenes Organisationskapital	74'103,69	8	139'103,69
Fonds	7'365,00	7	16'490,90
Total Organisationskapital	**337'214.84**		**375'084,75**
Total Passiven	**385'449.05**		**441'652,72**

ERFOLGSRECHNUNG 2019 / BUDGET 2020

Bezeichnung Jahr	Budget 2020	JR 2019	Budget 2019	JR 2018
Ertrag				
Spendeneinnahmen	41'000.00	44'572.70	41'000.00	43'702.36
Mitgliederbeiträge Ortsgruppen	84'780.00	83'110.00	82'280.00	85'090.00
Beitrag Kantonalkirchen	52'500.00	52'500.00	52'500.00	52'500.00
Beiträge Kantone	5'000.00	5'575.00	5'000.00	5'575.00
Total Ertrag Zuwendungen	**183'280.00**	**185'757.70**	**180'780.00**	**186'867.36**
Ausbildungskurse	48'100.00	55'265.20	46'100.00	62'301.60
Verkäufe/Vermietung	800.00	3'553.35	2'000.00	2'539.50
Übriger Ertrag	650.00	3'306.10	35'650.00	76'131.03
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	**49'550.00**	**62'124.65**	**83'750.00**	**140'972.13**
Debitorenverlust	**0.00**	**-1'790.00**	**0.00**	**0.00**
Total Ertrag	**232'830.00**	**246'092.35**	**264'530.00**	**327'839.49**
Aufwand				
Entrichtete Beiträge/Zuwendungen	**19'000.00**	**20'949.90**	**19'000.00**	**18'808.50**
Personalaufwand	**127'300.00**	**130'073.40**	**125'250.00**	**113'674.10**
Ausbildung	46'700.00	50'088.99	46'800.00	57'362.74
Verbandsaktivitäten	16'500.00	4'279.69	11'750.00	3'507.85
Spesen/Ausbildung Ehrenamtliche	12'100.00	5'372.40	10'250.00	4'382.35
Verwaltungsaufwand	50'100.00	17'062.20	23'000.00	18'303.85
Raumaufwand	11'000.00	10'590.58	11'000.00	10'689.63
Kommunikation und Fundraising	15'500.00	14'719.15	13'700.00	12'139.96
Total Sachaufwand	**151'900.00**	**102'113.01**	**116'500.00**	**106'386.38**
Total Aufwand	**298'200.00**	**253'136.31**	**260'750.00**	**238'868.98**
Betriebsergebnis	**-65'370.00**	**-7'043.96**	**3'780.00**	**88'970.51**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	9'125.90	0.00	1'341.75
Periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-42'164.35	0.00	0.00
Periodenfremder Aufwand	0.00	-5'152.50	0.00	0.00
Rückstellungen für Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundener Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Flühli	0.00	0.00	0.00	-40'000.00
Entnahme zweckgeb. Org.kap. Flühli	0.00	40'000.00	0.00	0.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Verbandsentw.	0.00	0.00	0.00	-78'103.69
Entnahme zweckgeb. Org.kap. Verbandsentw.	33'000.00	25'000.00	0.00	0.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Ausbildung	0.00	0.00	0.00	-3'500.00
Übriges Ergebnis	**33'000.00**	**26'809.05**	**0.00**	**-120'261.94**
Effektiver Betriebserfolg	**-32'370.00**	**19'765.09**	**3'780.00**	**-31'291.43**

MITTELFLUSSRECHNUNG PER 31.12.2019

Mittelflussrechnung per 31.12.2019
(Netto-Geld)

	Betrag	Total
Betriebsergebnis		-7'043.96
Nicht fondswirksame Aufwände (+)		
Abschreibungen	0.00	
Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	1'380.00	
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3'222.86	
Abnahme Fonds	-9'125.90	-10'968.76
Nicht fondswirksame Erträge (-)		
Abnahme Rückstellungen	0.00	
Abnahme Forderungen	4'553.65	
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	2'000.00	6'553.65
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**-11'459.07**
Betriebsfremder/ausserordentlicher Erfolg		26'809.05
Mittelfluss operativer Vereinstätigkeit		**15'349.98**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten		
Finanzierungen		
Abnahme Organisationskapital	-65'000.00	
Amortisation Kredite	0.00	-65'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten		**-65'000.00**
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen		
EDV, Kommunikationsanlagen	0.00	
Mobiliar, Einrichtungen	0.00	0.00
Devestitionen		
	0.00	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten		**0.00**
Total Mittelfluss Januar - Dezember 2019		**-49'650.02**
Veränderung Netto-Geld (Nachweis)		
Flüssige Mittel am 01.01.2019		430'135.29
Flüssige Mittel am 31.12.2019		380'485.27
Fondsveränderung		-49'650.02

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Das Eigenkapital besteht aus freiem Kapital, dem zweckgebundenen Organisationskapital, zweckgebundenen Spenden für Vereinsanlässe und einem Fonds für die Ausbildung.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Interner Transfer	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Zweckgebunde Spenden	3'045.00	0.00	0.00	0.00	3'045.00
Fonds Ausbildung	4'320.00	0.00	0.00	0.00	4'320.00
Fonds IG Cevi Olten	9'125.90	0.00	0.00	-9'125.90	0.00
Fondskapital	**16'490.90**	**0.00**	**0.00**	**-9'125.90**	**7'365.00**

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Interner Transfer	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Freies Kapital	267'272.49	0.00	-31'291.43	0.00	235'981.06
zw. Organisationskapital Flühli	40'000.00	0.00	0.00	-40'000.00	0.00
zw. Organisationskapital Verb.entw.	87'603.69	0.00	0.00	-25'000.00	62'603.69
zw. Organisationskapital Ausbildung	11'500.00	0.00	0.00	0.00	11'500.00
Jahreserfolg	19'565.09	0.00	0.00	0.00	19'565.09
Organisationskapital	**375'084.75**	**0.00**	**-31'291.43**	**-65'000.00**	**329'649.84**

Grundsätze und Form der Rechnungslegung
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) und den Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21). Alle angegebenen Werte verstehen sich in Schweizerfranken. Der Cevi-Regionalverband AG-SO-LU-ZG ist von den direkten Steuern befreit. Eine Abklärung bezüglich MWST-Pflicht wurde nicht vorgenommen.

1. Liquide Mittel/Abgrenzungen
Die Liquiden Mittel haben im Jahr 2019 um CHF 49'650.02 abgenommen. Der grösste Teil dieser Abnahme ist mit dem Übertrag der CHF 40'000 an das Ferienheim Rothornblick zu begründen.

2. Mobile Anlagen
Alle Materialvorräte, Mobilien und EDV sind auf CHF 1 abgeschrieben.

3. Sachanlagen
3.1. Brandversicherungswert/Abschreibungen
Keine

4. Liegenschaft Ferienheim Rothornblick Flühli
Dem Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG ist die finanziell sich selbst tragende Liegenschaftsrechnung des CVJM Ferienheimes Rothornblick Flühli angegliedert. Dieses führt eine eigene, nicht in die Verbandsrechnung integrierte Betriebsrechnung. Die Jahresrechnung des Ferienheims hat mit einem Gewinn von CHF 298.42 abgeschlossen. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 345'380.10. Die Jahresrechnung kann nach der DV auf dem Sekretariat bestellt werden. Allfällige Überschüsse sind zweckgebunden und werden jeweils in Unterhalts-, Reparatur- oder Umbauarbeiten investiert.

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 6'696.10. Um einige dieser offenen Rechnungen zu nennen, sind dies u.a.:

- Rechnung Cevi Schweiz (KTG/UVG) 2019, CHF 570.80 + CHF 1'364.20
- Rechnung Cevi Schweiz, Lohnadministration 2019, CHF 1'000.00
- Rechnung Cevi Schweiz, Nachzahlung Mitgliederbeiträge 2019, CHF 1'004.80
- Rechnung Horyzon, Aufwand Internet, Papier und Kopien 2019, CHF 1'539.20
- Rechnung Post Spesen Cevität 04/2019, CHF 408.25

6. Rückstellungen / Rückstellungen für Projekte
Der Zweck der vorhandenen Rückstellungen ist eine Garantie für die Löhne aller Angestellten für mindestens vier Monate (CHF 40'158.11) und bleiben zum Vorjahr unverändert.

7. Fonds

7.1. Fonds Zweckgebundene Spenden
Der Fonds Zweckgebundene Spenden setzt sich aus Folgenden Beiträgen zusammen:
- Treffpunkt CHF 545
- Flühlifest CHF 2'500

Diese Beiträge sind für eine spätere Durchführung des Treffpunkts und des Flühlifests vorgesehen.

7.2. Fonds Ausbildung
Der Fonds Ausbildung wurde gebildet aus zweckbestimmten Spenden für die Ausbildung im Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG. Er dient u.a. dazu, motivierte Ehrenamtlichen bei einer Weiterbildung zu unterstützen, welche unserem Verband ebenfalls einen Mehrwert bieten kann. Im Jahr 2019 wurde keine Entnahme aus dem Fonds gemacht.

7.3. Fonds IG Cevi Olten
Vom Verein Cevi Olten wurden uns im Jahr 2015 der Betrag von CHF 9'125.90 überwiesen, welchen wir nun bis zum 6. November 2019 verwalten. Wenn sich innerhalb dieser Zeit kein neuer Cevi in Olten gründet, geht der Betrag vollumfänglich an den Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG über. Der Fonds der IG Cevi Olten wurde per 07.11.2019 als Ertrag verbucht.

8. Zweckgebundenes Organisationskapital
Die Zuweisungen ans Organisationskapital sind in den Bilanz-Konti **2801** (zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung), **2802** (zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung) sowie 2803 (zweckgebundenes Organisationskapital Flühli) im Eigenkapital ersichtlich. Per 31.12.2019 sind folgende Beträge im Organisationskapital enthalten:

- zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung CHF 62'603.69
- zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung CHF 11'500

Gemäss Budgetentscheid an der DV 2019 wird nun über 3 Jahre lang ein jährlicher Betrag aus dem zweckgebundenen Organisationskapital Verbandsentwicklung entnommen. Im Jahr 2019 wurden CHF 25'000 zur Schaffung dieser Projektstelle «Verbandsentwicklung» entnommen. Zudem wurde das zweckgebundene Organisationskapital der Hauskommission Flühli gutgeschrieben und diese CHF 40'000 befinden sich nun in Ihrem Besitz, um damit das Haus zu erneuern und instand zu halten.

9. Veränderung Vereinsvermögen / Jahresgewinn / Verwendungszweck Jahresgewinn
Bei einem budgetierten Gewinn von CHF 3'780.00 schliesst die Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 19'765.09 ab. Diese Budgetdifferenz ist zustande gekommen, da auf Aufwandseite einige Posten unter dem budgetierten Betrag lagen (u.a. Projekt, Verwaltungsaufwände, Spesen Ehrenamtliche/Angestellte), zudem durften wir ausserordentliche Erfolge verbuchen. Der Gewinn wird dem freien Kapital gutgeschrieben.

10. Nahestehende
Der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG hat nahestehenden Kontakt zu den folgenden Organisationen:
- **Ref. Landeskirche Aargau,** mit welcher eine Leistungsvereinbarung besteht.
- Die **Ortsgruppen** der Kantone Aargau, Solothurn, Luzern und Zug, welche unserem Verband angehören und einen Mitgliederbeitrag bezahlen.
- **Cevi Schweiz**, welchem der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG angehört und einen Mitgliederbeitrag bezahlt.

11. Transaktionen mit Nahestehenden
An den Cevi Schweiz wurden CHF 19'926.80 für Mitgliederbeiträge und CHF 1'000 für Lohnbuchhaltungsaufwände entrichtet. Zudem wurden die Mitgliederversicherungen von CHF 5'553.70 ebenfalls über den Cevi Schweiz beglichen.

12. Administrativer - und Fundraisingaufwand
Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG leisten und damit von Projektpartner und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktion des Verbandes sicher.

Das Fundraising wird vorwiegend von Ehrenamtlichen gemacht. Administrative Arbeiten (Adressierung, Mithilfe beim Versenden, Verdankung) werden durch Sekretariatsmitarbeitende erledigt.

Aufwand	Anteil Administration	Anteil Fundraising
Beiträge und Zuwendungen (Cevi Schweiz)	Aufgrund der zentralen Koordinationsfunktion des Verbandes beträgt dies 18% oder auch CHF 3'586.	1% aufgrund der zentralen Marketingaktivitäten, was in etwa CHF 199 ergibt.
Personalaufwand	Der Anteil für Administrative Aufwände beträgt schätzungsweise 25 Stellenprozent aller Angestellten. Dies ergibt einen finanziellen Aufwand von CHF 32'210.-	Der Anteil für Fundraisingaufwände beträgt schätzungsweise 2 Stellenprozent aller Angestellten. Dies ergibt einen finanziellen Aufwand von CHF 2'577.
Sachaufwand / Abschreibungen	Der Sachaufwand für Administration beträgt rund 20% des Gesamt-Sachaufwands oder CHF 20'422.	Der Sachaufwand für Fundraising beträgt rund 3% des Gesamt-Sachaufwands oder CHF 3'064.

Der so berechnete Aufwand beträgt für das Jahr 2019 CHF 62'058.

13. Ehrenamtliches Engagement
Die ehrenamtlichen Gremien des Regionalverbandes und die Ortsgruppen haben im Jahr 2019 geschätzt 172'066 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

- **Gremien** 2'666 Stunden
- **Projektgruppen** 350 Stunden
- **Kurse** 5'560 Stunden
- **Ortsgruppen** 163'490 Stunden

14. Entschädigung der leitenden Organe
Wesentliche Entschädigungen des Vorstands: Berichtsjahr: CHF 0 / Vorjahr: CHF 0 (über den Ersatz von Spesen hinaus).

Wesentliche Entschädigungen der Geschäftsleitung: Die Angestellten des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG sind direkt dem Vorstand unterstellt und aufgrund der Teamgrösse wird auf die Bestimmung einer Geschäftsleitung und auf die Offenlegung der Entschädigung verzichtet.

15. Vorstandsmitglieder Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG per 31.12.2019

Vorname/Name	Ressort	Wahljahr
Bodmer Christian	Personal	DV 2017
Dürst Fränzi	Vorstand	DV 2019
Flotron Tobias	Fundraising	DV 2018
Metzler Michael	Finanzen	DV 2018
Schär Aline	Ausbildung	DV 2018
Sigg Dominique	Aktuariat	DV 2018
Voboril Jana	Co-Präsidium	DV 2017

Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung jeweils für 3 Jahre ins Amt gewählt.

16. Mitgliederzahlen
Berichtsjahr: 1'546 / Vorjahr: 1'507

17. Erläuterungen zur Jahresrechnung

17.1. Beiträge von Kanton & Kantonalkirchen

17.1.1. Beitrag Kantonalkirchen
Im Jahr 2019 wurden wir durch die reformierten Kantonalkirchen Aargau und Solothurn finanziell unterstützt.

17.1.2. Beitrag Kantone
Vom Kanton Aargau haben wir aus dem Lotteriefonds im Jahr 2019 den Beitrag von CHF 1'200 erhalten. Vom Kanton Solothurn wurden wir durch die ASJV mit dem Betrag von CHF 4'375 unterstützt.

17.2. Spendenertrag von Privaten / Kirchgemeinden

17.2.1. Spendenertrag von Privaten
Im vergangenen Jahr durften wir Spenden (Spenden, Spenden Cevität und Floreat) in der Höhe von CHF 28'480 entgegennehmen. Das Total des Spendenstands lag am Jahresende CHF 1'480 über Budget.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Sie ermöglichen uns mit Ihrer Spende, dass wir uns auf die wichtige Jugendarbeit konzentrieren können.

17.2.2. Spendenertrag von Kirchgemeinden
Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung zahlreicher Kirchgemeinden. Diese Beiträge basieren grösstenteils auf langjährigen guten Beziehungen der Cevi Ortsgruppen zu den Kirchgemeinden. Die erhaltenen Beiträge der Kirchgemeinden haben sich im Jahr 2019 wieder etwas erhöht und sind nach wie vor ein wichtiges Standbein unserer Kinder- und Jugendarbeit.

17.3. Projekte
Die Ausgaben für Projekte im Jahr 2019 waren eher bescheiden, was aber nicht heisst, dass der Cevi Regionalverband nicht an weiteren Projekten arbeitet. Mit der neu geschaffenen Projektstelle wurde ein zentrale Koordinationsstelle auf dem Seki geschaffen, welche sich für die Vernetzung im Verband einsetzt und u.a. die Zusammenarbeit der Ortsgruppen fördern soll.

17.4. Ausserordentliche Erträge/Aufwände
Im Jahr 2019 wurden wir in einen Rechtsfall verwickelt, in dem es um eine Urheberrechts-Verletzung ging. Für den hinzugezogenen Rechtsanwalt musste ein Honorar von CHF 449.10 ausbezahlt werden. Zudem musste dem Kläger eine Summe von CHF 1715.25 gezahlt werden.

Ebenfalls wurden CHF 40'000.00 welche wir als zweckgebundenes Organisationskapital Flühli im 2018 erhalten haben direkt der Rothornblick gutgeschrieben, damit Sie mit diesem Geld das Ferienheim mit bestem Gewissen verwalten können.

Vom Verein Cevi Olten wurde uns im Jahr 2015 der Betrag von CHF 9'125.90 überwiesen, welchen wir nun bis zum 6. November 2019 verwaltet mussten. Der Fonds der IG Cevi Olten wurde per 07.11.2019 als Ertrag verbucht.

18. Publikation Jahresbericht Finanzen
Dieser Jahresbericht Finanzen sowie der Revisionsbericht sind nach deren Verabschiedung an der Delegiertenversammlung auf der Webseite des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG unter Downloads in digitaler Form verfügbar.

Aarau, 18. Februar 2020

Michael Metzler
Verbandskassier/Ressort Finanzen

FOTO: AG BEGLEITUNG
STAO, COACH EVENT, LK EVENT

Bankkonto-Verbindung
für alle Arbeitsgebiete:

Hypothekarbank Lenzburg, 5600 Lenzburg
IBAN: CH64 0830 7000 1053 2830 8
PC-Konto 50-69-8

Mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Kantonalkirchen Aargau, Luzern und Solothurn, zahlreicher Kirchgemeinden, Privatspendern
und des Sport-Toto-Fonds
Aargau

Von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
www.zewo.ch